



Universität
Zürich ^{UZH}

Internationale Jubiläumstagung zum
250. Todestag

**«In einer andern Ordnung, und mit
andern Augen»**

Johann Jacob Breitingers epistemo-
logische Reformation

7.–9. Mai 2026
RAA-G-01

organisiert von
Frauke Berndt, Johannes Hees-Pelikan und
Roland Spalinger

Mit freundlicher Unterstützung von:

uzh alumni
GEGRÜNDET 1883 ALS
ZÜRCHER HOCHSCHULVEREIN

 **Schweizerischer
Nationalfonds**

JOHANN JAKOB BREITINGER



	Donnerstag, 7. Mai		Freitag, 8. Mai		Samstag, 9. Mai
09:00	Begrüssung und Eröffnung Frauke Berndt (Zürich)	09:30–10:15	„Dumme Entzückung“. Von ungeschulten Sinnen und schlechten Gedichten in Johann Jacob Breitingers Werk Evelyn Dueck (Genf)	09:30–10:15	Sprache, Gefühl, Erkenntnis. Opitz-Rezeption bei Johann Jacob Breitinger Nathalie Emmenegger (Bern)
09:30–10:15	„Hindernisse, wo wir sie nicht erwarteten“ oder Johann Jakob Breitinger und die Politik Anett Lütteken (Zürich)	10:15–11:00	Zur Semiotisierung von Dichtung und Malerei. Breitinger vor dem Hintergrund von Du Bos’ „Réflexions“ Alessandro Nannini (Halle)	10:15–11:00	Eine wol cultivirte Imagination. Das Programmwort ‚Aufklärung‘ und die ästhetische Epistemologie Daniel Fulda (Halle)
10:15–11:00	„Critic“. Johann Jakob Breitingers Beitrag zum kritischen Verfahren in vorkritischer Zeit: Philologie, Wissenschaft, Moral Rüdiger Campe (New Haven)	11:00–11:30	Kaffeepause	11:00–11:30	Kaffeepause
11:00–11:30	Kaffeepause	11:30–12:15	Breitingers Hebraistik in ihrer Bedeutung für sein Konzept der Dichtkunst Philipp Theisohn (Zürich)	11:30–12:15	Von ‚Ceremonien‘ und ‚Gewohnheiten‘. Johann Jakob Breitinger in seinem Zürcher Umfeld Kevin Hilliard (Oxford)
11:30–12:15	Breitingers konservative Ästhetik Steffen Martus (Berlin)	12:15–13:00	„Von der Wahl der Umstände und ihrer Verbindung“. Breitingers Ästhetik des Einzelfalls Jasper Schagerl (Bremen)	12:15–13:00	Literarische Bildung. Breitingers Pädagogik Roland Spalinger (Chapel Hill)
12:15–13:00	Breitinger und die Geschichte fiktionalen Erzählens Dirk Werle (Heidelberg)	13:00–14:45	Mittagessen	13:00–13:45	Mittagessen
13:00–14:45	Mittagessen	14:45–15:30	Baumgarten’s Aesthetics and Breitinger’s Critical Poetics. Two Legacies of the Rhetorical Tradition Saurabh Pal (Zürich)	13:45–14:30	Breitinger, der Theologe, im Kontext der Zürcher Hohen Schule und der Zürcher Kirche seiner Zeit Tobias Jammerthal (Zürich)
14:45–15:30	Bilder bilden. Johann Jacob Breitingers Poetik des Gleichnisses Daniel Kazmaier (Metz)			14:30–15:15	Blumen im Himmel, Sterne im Garten. Breitinger liest Brockes Stephan Kammer (München)
15:30–16:15	Poetische Dishabituatation in den Werken von Johann Jakob Breitinger Gabriel Trop (Chapel Hill)	15:30–16:15	Literatur(kritik) und „Glückseligkeit“. Johann Jacob Breitinger im Kontext frühneuzeitlicher Gouvernamentalität Peter Schnyder (Neuchâtel)		
16:15–16:45	Kaffeepause	16:15–16:45	Kaffeepause		
16:45–17:30	Breitingers Beziehungsnetz. Bausteine zu einer Biographie Barbara Mahlmann-Bauer (Bern)	16:45–17:30	„Adeste auribus animisque faventes!“ Breitingers unveröffentlichte Reden im Lichte der Oratorik seiner Zeit Raphael Schwitter (Bonn)		
18:15	Keynote Empfindung, Einbildungskraft, Urteil. Anthropologische Grundlagen der Kunsttheorie bei Du Bos, Breitinger und Sulzer Elisabeth Décultot (Halle)	18:15	Keynote Breitinger lesen Johannes Wankhammer (Princeton)		